# Landkreis Uelzen

Der Landrat

# Protokoll

**über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau der Wahlperiode 2016 – 2021**

| | |
|---|---|
| **Sitzung:** | Donnerstag, 14.11.2019 |
| **Raum, Ort:** | Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen |
| **Beginn:** | 17:00 Uhr |
| **Ende:** | 18:30 Uhr |

## Tagesordnung

**Öffentlicher Teil:**

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28.05.2019

6 Beratung über Haushaltsentwurf 2020 - Teilhaushalte 063 und 070

7 Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung der Mittel für den Radwegebau auf 400.000 € jährlich
Vorlage: VO/2019/163

8 Antrag der SPD-Fraktion: Zusätzliche Mittel für den Unterhalt von Radwegen
Vorlage: VO/2019/164

9 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

10 Anfragen

11 Einwohnerfragestunde

12 Schließung der öffentlichen Sitzung

**Anwesende:**

**reguläre Mitglieder**

| | | |
|---|---|---|
| KTA Ziplys, Kurt | SPD | |
| KTA Jordan, Markus | GRÜNE | |
| KTA Cordes, Hans-Jürgen | CDU | |
| KTA Dobslaw, Andreas | SPD | |
| KTA Mocek, Christian | CDU | |
| KTA Munstermann, Ralf | UWG | Vertretung für: Herrn KTA Uwe Beecken |
| KTA Staßar, Edgar | CDU | |

**Verwaltung**

| | |
|---|---|
| LBD Linke, Tobias | Dez. III |
| KA Widling, Marcus | Amt 63 |
| Hinrichs, Axel | Amt 70 |

**Protokollführung**

| | |
|---|---|
| KAR Lotz_GM, Stefanie | Amt 70 |

**Abwesende:**

**reguläre Mitglieder**

| | | |
|---|---|---|
| KTA Beecken, Uwe | UWG | entschuldigt |
| KTA Fabel, Rainer | FDP | entschuldigt |
| KTA Hampel, Armin-Paulus | AfD | entschuldigt |

## Protokoll

**Öffentlicher Teil:**

---

### 1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erläutert noch einmal das Zustandekommen der außerplanmäßigen Sitzung. Leider war vor den Klausurtagungen kein Termin ohne Überschneidung mit einem anderen Ausschuss zu finden.

---

### 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 3 . Einwohnerfragestunde

Entfällt, weil keine Einwohner anwesend sind.

---

### 4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

### 5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 28.05.2019

Dieses Protokoll ist bereits genehmigt. Das Protokoll vom 05.11.2019 wird bei der nächsten Ausschusssitzung aufgerufen.

**Beschluss:**
Entfällt.

---

### 6 . Beratung über Haushaltsentwurf 2020 - Teilhaushalte 063 und 070

Den Haushalt vom Amt für Bauordnung und Kreisplanung stellt der stellvertretende Amtsleiter Herr Widling vor, weil Herr Dr. Prusa seit dem 01.11.2019 nicht mehr beim Landkreis Uelzen beschäftigt ist. Im Ergebnishaushalt von 63 sind insgesamt ordentliche Erträge von 1.503.500 € und ordentliche Aufwendungen von 2.019.300 € veranschlagt. In den einzelnen Teilkomponenten des Haushaltes seien insgesamt keine besonders erwähnenswerten Ein-

zelpositionen im Vergleich zum Vorjahr zu berichten. Bezüglich des operativen Zieles erklärt er, dass aufgrund personeller Vakanzen Prioritäten im Amt festgelegt werden mussten; als Folge ist zurzeit die weitere Einführung der E-Akte zurückgestellt.

Die Erläuterungen für das Amt für Kreisstraßen gibt Amtsleiterin Frau Lotz. Der Ergebnishaushalt beinhaltet Erträge von 732.100 € und Aufwendungen von 7.107.500 €. Als wichtige Posten nennt sie

| | |
|---|---|
| - Unterhaltung der Kreisstraßen | 350.000 € |
| - Unterhaltung von Brücken | 60.000 € |
| - Haltung von Fahrzeugen | 285.000 € |
| - Dienst- und Schutzkleidung | 15.000 € |
| - Salz und Sole für Winterdienst | 75.000 € |
| - Erstattung an AWB für Betriebshof | 200.000 € |

Der Finanzhaushalt sieht Ausgaben für zahlreiche Straßenbaumaßnahmen vor. Zusätzlich zu den GVFG-Fördermaßnahmen stehen 300.000 € für nicht förderfähige investive Maßnahmen zur Verfügung. Für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte ist lediglich ein neues Kolonnenfahrzeug (als Ersatzbeschaffung) im Wert von 50.000 € eingeplant sowie die üblichen 15.000 € für Sonstiges. Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.
Bezüglich des Dienstfahrzeuges für die Verwaltung (Ford Kuga), der in Kürze geliefert wird, wird Leasing statt Kauf angeregt. Der Landkreis Lüneburg wird erwähnt, der günstig an Jahreswagen gekommen sei. Frau Lotz wird die Potentiale auch einer derartigen Beschaffungsphilosophie für zukünftige Beschaffung eruieren.
Zudem werden die im Stellenplan hinterlegten Anpassungen der beiden Ämter angerissen. Die Befristung der zusätzlichen Ingenieurstelle in Amt 70 wird ausführlich diskutiert. Nach Einschätzung des Fachausschusses steigere eine unbefristete Stellenausschreibung die Aussicht, überhaupt Bewerbungen zu erhalten. Im Rahmen zukünftiger Nachbesetzungen müsse die Verwaltung im Überblick behalte, dass an anderer Stelle zu gegebener Zeit kompensiert werde, bspw. durch eine spätere Umsetzung bzw. Aufgabenverlagerung. LBD Linke bringt seine Bedenken zu einer solchen Personalbewirtschaftung zum Ausdruck, die zu ungewollten Personalüberhängen führen könnte. Seitens des Fachausschusses besteht die Sichtweise, das Instrument von Stellenbefristungen nach Möglichkeit zu vermeiden, insbesondere jedoch bei Fachkräftemangeldisziplinen.

---

**7 . Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung der Mittel für den Radwegebau auf 400.000 € jährlich**
**Vorlage: VO/2019/163**

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage. Insbesondere wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, entweder eine Priorisierung der Aufgaben vorzunehmen oder für eine angemessene dauerhafte Aufstockung der personellen Ressourcen zu sorgen. Herr KTA Dobslaw begründet den Antrag nochmals mündlich. Die CDU-Fraktion beantragt Vertagung, da der Antrag noch nicht behandelt werden konnte.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 7 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

**Beschluss:**

Der Antrag wird in die Fraktionen zur weiteren Beratung gegeben und ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss zurückverwiesen.

---

**8 . Antrag der SPD-Fraktion: Zusätzliche Mittel für den Unterhalt von Radwegen Vorlage: VO/2019/164**

Auch dieser Antrag wird von Herrn KTA Dobslaw kurz erläutert. Er stellt richtig, dass er mit den Mitteln für den Unterhalt von Radwegen die Erneuerung der vorhandenen Radwege meinte – neben dem Neubau von Radwegen. Das Fachamt habe ihm bereits erklärt, dass es sich dabei haushaltsrechtlich ebenfalls um investive Kosten des Finanzhaushaltes handelt. Die reine Unterhaltung sei im Rahmen der Unterhaltung von Kreisstraßen gedeckt. Man könnte den Antrag also so auslegen, dass für Bau und Unterhaltung von Radwegen insgesamt 500.000 € eingestellt werden sollen.
Dass zur Umsetzung von mehr Maßnahmen mehr Personal notwendig ist, sei der SPD-Fraktion bewusst, daher parallel die Anträge zur Aufstockung, die allerdings an anderer Stelle zu behandeln seien Die CDU-Fraktion beantragt Vertagung, da der Antrag noch nicht behandelt werden konnte.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 7 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

**Beschluss:**

Der Antrag wird in die Fraktionen zur weiteren Beratung gegeben und ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss zurückverwiesen.

## 9 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

LBD Linke kommt zurück auf die Beschlussfassung zum Thema Kreishausneubau im Rahmen der Sitzung vom 05.11.2019, in der der Fachausschuss entschieden habe, sich insbesondere auch mit Konzepten nach Auftragsvergabe und möglichen Nachträgen und Nebenangeboten vorberatend zu befassen. Die Verwaltung hatte hierzu bereits ihre Bedenken angemeldet. Mittlerweile wurde der Sachverhalt juristisch überprüft. LBD Linke stellt klar, dass die Vergabe von Leistungen bei Baumaßnahmen grundsätzlich ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei – und damit Sache des Landrates. Allerdings habe sich der Kreisausschuss im Einzelfall Kreishausneubau die Beschlussfassung implizit vorbehalten. Insofern sei der Beschluss des Fachausschusses für die Verwaltung nicht bindend. Im Übrigen könnten Fachausschüsse keine abschließenden Beschlüsse fassen. Die Verwaltung sieht vor, den Sachverhalt zeitnah dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

## 10 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

## 11 . Einwohnerfragestunde

Entfällt.

## 12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA Kurt Ziplys
Vorsitz

i.V. T. Linke
Landrat

S. Lotz
Protokollführung